

# Zillertaler Mobilitätsplan auch von Zell-Gerlos abgesegnet

**Zell, Gerlos** – Mit dem TVB Zell-Gerlos hat auch der letzte der vier Zillertaler Tourismusverbände am Donnerstag sein Okay zum Zillertaler Mobilitätsplan gegeben. Im Vorjahr verweigerten die Mitglieder der Vollversammlung noch ihre Zustimmung. Nun war die Mehrheit von 780 Ja-Stimmen bei 487 Neinstimmen für die Mobilitätswende, die die Umstellung der Zillertalbahn auf Wasserstoffantrieb ebenso beinhaltet wie

den Ausbau des Busangebotes. Die Mitglieder stimmten somit für eine Erhöhung der Ortstaxe um 1,25 Euro auf vorerst fünf Jahre beginnend mit dem Betriebsstart des Wasserstoffzugs (frühestens im Dezember 2023).

„Es gab hitzige Diskussionen, aber das ist klar. Es gibt Bedenken, aber sie sind lösbar“, sagt TVB-Obmann Ferdinand Lechner. Von der Unterflurtrasse in Zell müsse man sich verabschieden. „Die

Tram-Train-Lösung ist sicher die beste, sie bringt neues Flair nach Zell“, meint Lechner. Der vom TVB finanzierte Bus 4094 bis nach Wald werde künftig halbstündlich in der Hauptsaison fahren und über das Mobilitätskonzept finanziert werden. Laut NR Franz Hörl, Aufsichtsratsvorsitzender der Zillertalbahn, dürfe man sich keine Verzögerungen leisten und müsse weiter an einem Strang für die Jahrhundertchance ziehen. *(TT, ad)*